V-10-016-2 Boykott ist keine Lösung - Nein zu BDS!

Antragsteller*in: Tobias Balke (KV Charlottenburg-Wilmersdorf)

Änderungsantrag zu V-10

Von Zeile 16 bis 20:
~~Deshalb positioniert sich BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN Berlin im Sinne ihres Bekenntnisses zu einer offenen Gesellschaft und gegen jeden Antisemitismus klar gegen alle Bestrebungen der BDS-Kampagne und führen in Zukunft, nach ihren Möglichkeiten, Aufklärungs- und Bildungsarbeit durch, um die Durchsetzung der Forderungen nach Boykott, Desinvestment und Sanktionen zu verhindern.~~

Die deutsche Zivilgesellschaft soll zum - den Konflikt und seine Asymmetrien reflektierenden - Dialog mit allen Mitgliedern der israelischen Zivilgesellschaft bereit sein. Schon deshalb sind wir entschieden gegen jede Boykottierung, Ausgrenzung und Abweisung israelischer Künstler*innen und Wissenschaftler*innen. Aufrufe zum Boykott von israelischen Waren und Dienstleistungen halten wir ebenfalls für völlig verkehrt. In Deutschland erinnern sie, auch wo das überhaupt nicht beabsichtigt ist, zwangsläufig an das finsterste Kapitel der deutschen Geschichte. Außerdem öffnen Boykottaktionen erfahrungsgemäß eine Flanke für antisemitische Trittbrettfahrer*innen. Deshalb wirbt BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Berlin für eine intensive inhaltliche Auseinandersetzung mit den Forderungen und Instrumenten der BDS-Bewegung und führt nach ihren Möglichkeiten Aufklärungs- und Bildungsarbeit durch, um eine weitere Polarisierung der Debatte zu verhindern und auf eine Konfliktregelung im Sinne der Zwei-Staaten-Lösung hinzuarbeiten. Denn BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN Berlin ist überzeugt, dass die BDS-Bewegung effektiver und nachhaltiger durch Argumente zurückgedrängt werden kann, als durch eine pauschale Verurteilung.

Begründung

Dieser Änderungsantrag wird unterstützt von der LAG Frieden/Internationales und von Delphine Scheel, KV Charlottenburg-Wilmersdorf, Svenja Borgschulte, KV Pankow, Ursula Hertel-Lenz, KV Steglitz-Zehlendorf, David Baltzer, KV Kreisfrei, Gerd Kauschat, KV Friedrichshain-Kreuzberg, Heiner v. Marschall, KV Reinickendorf, Jörn Böhme, KV Steglitz-Zehlendorf, Kristian Brakel, KV Kreisfrei, Marcus Berendes, KV Friedrichshain-Kreuzberg, Michael Sebastian Schneiß, KV Friedrichshain-Kreuzberg, Patrick Mesenbrock, KV Mitte, Peter Lohauß, KV Charlottenburg-Wilmersdorf.